Zahl: 004-1/2026/35

Kematen, 13. Mai 2026

NIEDERSCHRIFT

über die am 06.05.2026, um 18:30 Uhr,
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
35. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:
Bgm. Klaus Gritsch
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl
GR Günther Hochstaffl
GR Stefan Holzknecht
GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GR Ruth Sandra Köck
GR Matthias Mayr
GR Elisabeth Partl
GR Thomas Prohaszka, BSc.
GR Monika Rass
GR Matthias Schaffenrath (Ersatz für GR Mag. Hörtnagl-Zofall)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für Vbgm. KR Ing. Sailer MBA)

Entschuldigt:
Vbgm. KR Ing. Franz Sailer MBA
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2134/1, KG Kematen

5. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 der Gemeinde Kematen in Tirol

6. Beratung und Beschlussfassung über den Finanzierungsplan Sanierung und Erweiterung Wasseranlagen, Kanal, Fernwärme, LWL, Straßenbau und Straßenbeleuchtung im Bereich Bahnhofstraße Süd, Dorfstraße bis Seniorenheim Teresa, Melachweg und Birkenweg in den Jahren 2026 und 2027

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens beim Gemeinde-Investitionsfonds

8. Personalangelegenheiten

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **Ausschuss für Dorfkernentwicklung**
  Der Bürgermeister berichtet, dass gestern die Vorstellung von 4 Prozessdesigns für die Quartiersentwicklung Dorfkernentwicklung stattgefunden hat. Die Fa. Raumposition hat den Zuschlag bekommen. Als kooptierte Mitglieder werden GV Mag. (FH) Klaus Schermer, GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl, GV Alexander Abfalterer und Peter Längle benannt. Der Ausschuss wird in Kürze die Arbeit aufnehmen.

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**
  Obmann GV Mag. (FH) Schermer berichtet, dass die Stromproduktion durch die andauernde Trockenheit leidet und um rd. 25 % weniger Strom in diesem Jahr zum Vergleichszeitraum des Vorjahres produziert werden konnte.

- **Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss**
  Obmann GR Holzknecht berichtet, dass in der Sitzung vom 28.04.2026 die Richtlinien für die Verleihung des Sportehrenzeichens, des Kulturehrenzeichens sowie des Ehrenzeichens für Soziales und Gemeinwohl besprochen wurden.
  Der Bürgermeister führt dazu aus, dass im Sozial- und Wohnungsausschuss diese Richtlinien ebenfalls behandelt werden sollen und anschließend dem Gemeinderat vorgelegt werden.

- **Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung**
  Obmann GR Mayr berichtet, dass der Ausschuss den heurigen Umwelttag mit Samstag, 01.08.2026, im Bereich „Himmelreich" fixiert hat.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**
  Obfrau GR Ruth Sandra Köck berichtet, dass eine Wohnung im ankematen vergeben wurde. Für die Vergabe von 23 Wohnungen sind die Vorbereitungsarbeiten angelaufen, im Oktober sollen die Wohnung vergeben werden.

- **Überprüfungsausschuss**
  Obmann GV Bernd Raitmair berichtet, dass die Kassaprüfung für das 1. Quartal 2026 stattgefunden hat. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Kosten für das Renate-Krauss-Archiv wurden überprüft. Aufgrund der Anregung des Überprüfungs-ausschusses hinsichtlich einer zu treffenden Vereinbarung mit der Kuratorin führt der Bürgermeister aus, dass der Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2019 noch immer Gültigkeit hat. Nach einer Debatte über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Schenkung wird der Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss beauftragt, mit Mag. Schermer die weitere Vorgehensweise zu besprechen und dem Gemeinderat vorzulegen.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**
  Obmann GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan berichtet, dass nach Intervention des Bürgermeisters im Ortskern nunmehr eine 30-km/h-Beschränkung kommen wird. Ein Gehweg im Bereich Rauthweg-Nord wird errichtet. Im Bereich Einbahn „Blaues Backhaus" sollen Adaptierungen geprüft werden.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Gemeindeversammlung**
  Der Bürgermeister berichtet, dass am 15.04.2026 die Gemeindeversammlung stattgefunden hat. Neben einem Rückblick wurde der Bevölkerung auch Information über zukünftige Projekte gegeben.

- **Pichler Edelhölzer**
  Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Pichler Edelhölzer mit Ende des Jahres den Standort in Kematen auflassen wird. Der Gemeinde Kematen wurde die Lagerhalle auf dem Grundstück der Gemeinde zum Kauf angeboten.

- **Freiwilligenwoche**
  Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen der Freiwilligenwoche LH-Stv. Josef Geisler und Andrä Fankhauser Kematen besucht haben.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass bereits am 04.05.2026 eine Stellungnahme zur geplanten Flächenwidmungsplanänderung eingegangen ist. Dazu soll dem Gemeinderat bei Beschlussfassung über die Änderung zu TOP 4 ein privatrechtlicher Vertrag gemäß § 33 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022 vorgelegt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt die Dringlichkeit zuzuerkennen und als Tagesordnungspunkt „4.1 Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 – Hacket" zu behandeln.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Rass)

4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2134/1, KG Kematen

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 24.03.2026, Planungsnummer 320-2026-00001, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Die Umwidmung lt. beiliegendem Änderungsplan lautet wie folgt:

Grundstück 2134/1 KG 81115 Kematen
rund 1455 m²
von Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen SLG-2: Wirtschaftsgebäude

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden] SV-7

sowie
unterhalb des 1.OG (laut planlicher Darstellung) rund 1455 m²

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen SLG-2: Wirtschaftsgebäude

sowie

oberhalb des 1.OG (laut planlicher Darstellung) rund 1455 m²

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen SLG-2: Wirtschaftsgebäude

sowie

1.OG (laut planlicher Darstellung) rund 390 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a SEu: Unterkünfte für höchstens 10 Erntehelfende. Die Benutzung ist ausschließlich in den Monaten März bis Oktober eines jeden Jahres zulässig.

sowie

1.OG (laut planlicher Darstellung) rund 1064 m²

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen SLG-2: Wirtschaftsgebäude

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR HR Mag. Jordan, GR Partl, GR Schaffenrath) 3 Stimmenthaltungen (GR Prohaszka, BSc., GR Rass, GR Dipl.-Ing. Spörr)

GV Raitmair und GR Schaffenrath begründen die Gegenstimmen ihrer beiden Fraktionen damit, dass es sich hier um eine Schwarzbausanierung handle. Keinesfalls sind beide Fraktionen gegen Jungunternehmer. Der Bürgermeister sieht hier keine Schwarzbausanierung, vielmehr ist ein Antrag eingebracht worden und die Vorprüfung durch die Oberbehörde ist erfolgt.

4.1 Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 – Hacket

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Entwurf über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 – Hacket zur Kenntnis.
Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, den vorliegenden Entwurf über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 – Hacket zu beschließen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR HR Mag. Jordan, GR Partl, GR Schaffenrath) 1 Stimmenthaltung (GR Rass)

Der privatrechtliche Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 – Hacket wird dem Originalprotokoll als Beilage 1 beigefügt.

5. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 der Gemeinde Kematen in Tirol

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 der Gemeinde Kematen in Tirol zur Kenntnis. Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 und den mittelfristigen Finanzplan der Jahre 2027 bis 2030 der Gemeinde Kematen in der vorliegenden Form zu beschließen.

Finanzierungshaushalt für das Finanzjahr 2026:

Einzahlungen operative Gebarung:	€	0,00
Auszahlungen operative Gebarung:	€	6.500,00
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1)	€	-6.500,00

Finanzierungshaushalt für das Finanzjahr 2026:

Einzahlungen investive Gebarung:	€	0,00
Auszahlungen investive Gebarung:	€	39.000,00
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 2)	€	-39.000,00

Finanzierungshaushalt für das Finanzjahr 2026:

Nettofinanzierungssaldo operative Gebarung (Saldo 1):	€	-6.500,00
Nettofinanzierungssaldo investive Gebarung (Saldo 2):	€	-39.000,00
Nettofinanzierungssaldo investive und operative Gebarung (Saldo 3)	€	-45.500,00

Finanzierungshaushalt für das Finanzjahr 2026:

Einzahlungen Aufnahme Finanzschulden:	€	675.400,00
Auszahlungen Tilgung Finanzschulden:	€	650.000,00
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 4)	€	25.400,00

Finanzierungshaushalt für das Finanzjahr 2026:

Nettofinanzierungssaldo investive und operative Gebarung (Saldo 3)	€	-45.500,00
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4):	€	25.400,00
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 5)	€	-20.100,00

Ergebnishaushalt für das Finanzjahr 2026:

Summe Erträge	€	13.600,00
Summe Aufwendungen	€	20.100,00
Nettoergebnis (Saldo 0)	€	-6.500,00

1. Nachtragsvoranschlag mittelfristiger Finanzplan 2027

Summe Einzahlungen – Finanzierung - Mittelaufbringung	€	2.006.000,00
Summe Auszahlungen – Investitionen - Mittelverwendung	€	2.006.000,00
Nettoergebnis	€	0,00

1. Nachtragsvoranschlag mittelfristiger Finanzplan 2028 bis 2030

Summe Einzahlungen – Finanzierung - Mittelaufbringung	€	0,00
Summe Auszahlungen – Investitionen - Mittelverwendung	€	0,00
Nettoergebnis	€	0,00

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Rass)

6. Beratung und Beschlussfassung über den Finanzierungsplan Sanierung und Erweiterung Wasseranlagen, Kanal, Fernwärme, LWL, Straßenbau und Straßenbeleuchtung im Bereich Bahnhofstraße Süd, Dorfstraße bis Seniorenheim Teresa, Melachweg und Birkenweg in den Jahren 2026 und 2027

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Entwurf über Finanzierungsplan zur Kenntnis und stellt den Antrag, den Finanzierungsplan Sanierung und Erweiterung Wasseranlagen, Kanal, Fernwärme, LWL, Straßenbau und Straßenbeleuchtung im Bereich Bahnhofstraße Süd, Dorfstraße bis Seniorenheim Teresa, Melachweg und Birkenweg in den Jahren 2026 und 2027 zu beschließen.

Mittelverwendung	**Bezeichnung** (z.B. Grundkosten, Baukosten, Honorare, Anschlussgebühren, Erschließung, Einrichtung, Außenanlagen, etc.)	**Finanzierungsbetrag**	**2026**	**2027**
	Wasseranlagen	€ 1.019.000,00	419.000	600.000
	Kanal	€ 430.000,00	80.000	350.000
	Straßenbau	€ 1.380.000,00	540.000	840.000
	Straßenbeleuchtung	€ 216.000,00	-	216.000
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
	Summe Mittelverwendungen	€ 3.045.000,00	1.039.000	2.006.000

Mittelaufbringung	Bezeichnung (z.B. operative Gebarung, Förderungen, Zahlungsmittelreserven, BDZW, Darlehen, etc.)	Finanzierungsbetrag	2026	2027
	Eigenmittel	€ 1.065.750,00	363.650	702.100
	Darlehen	€ 1.979.250,00	675.350	1.303.900
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
		€ -		
	Summe Mittelaufbringungen	€ 3.045.000,00	1.039.000	2.006.000

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Rass)

Der Finanzierungsplan wird dem Originalprotokoll als Beilage 2 beigefügt.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens beim Gemeinde-Investitionsfonds

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass für die Baukosten lt. Finanzierungsplan und 1. Nachtragsvoranschlag 2026 ein Darlehen beim Gemeinde-Investitionsfonds in Höhe von EUR 1.979.300,00 betreffend Infrastrukturmaßnahmen 2026-2027 aufzunehmen ist – EUR 675.400,00 für das Jahr 2026 und EUR 1.303.900,00 für das Jahr 2027. Die Eckpunkte des Darlehens sind wie folgt:
Darlehensgeber: Landeskulturfonds, Wilhelm-Greil-Straße 9, 6020 Innsbruck
Laufzeit: 25 Jahre ab 01/2028
Tilgung: halbjährliche Pauschalrate
Verzinsung: Fixzinssatz 1,00 %
Zuzählung: nach Baufortschritt, höchstens jedoch vier Zuzählungen
Einmalige und laufende Kosten: keine

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme eines GIF-Darlehens für die Infrastrukturmaßnahmen 2026-2027 in Höhe von € 1.979.300,00 beim Gemeindeinvestitions-Fonds für Tirol zu o.a. Bedingungen vorzunehmen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Rass)

8. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Niederschrift ist dem Originalprotokoll beigefügt.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann